

**Weisse Woche 2014 – Workshop B3**

# **Spannungsfeld öffentlicher Raum: Zwischen Aneignung und Verdrängung**

**Jugendliche im öffentlichen Raum der Stadt  
Bern- Welche Nutzungskonflikte äussern sich  
dabei und wie wird darauf reagiert?**

Philippe Eggenschwiler, Hannes Leuenberger

# Was wurde gemacht?

---

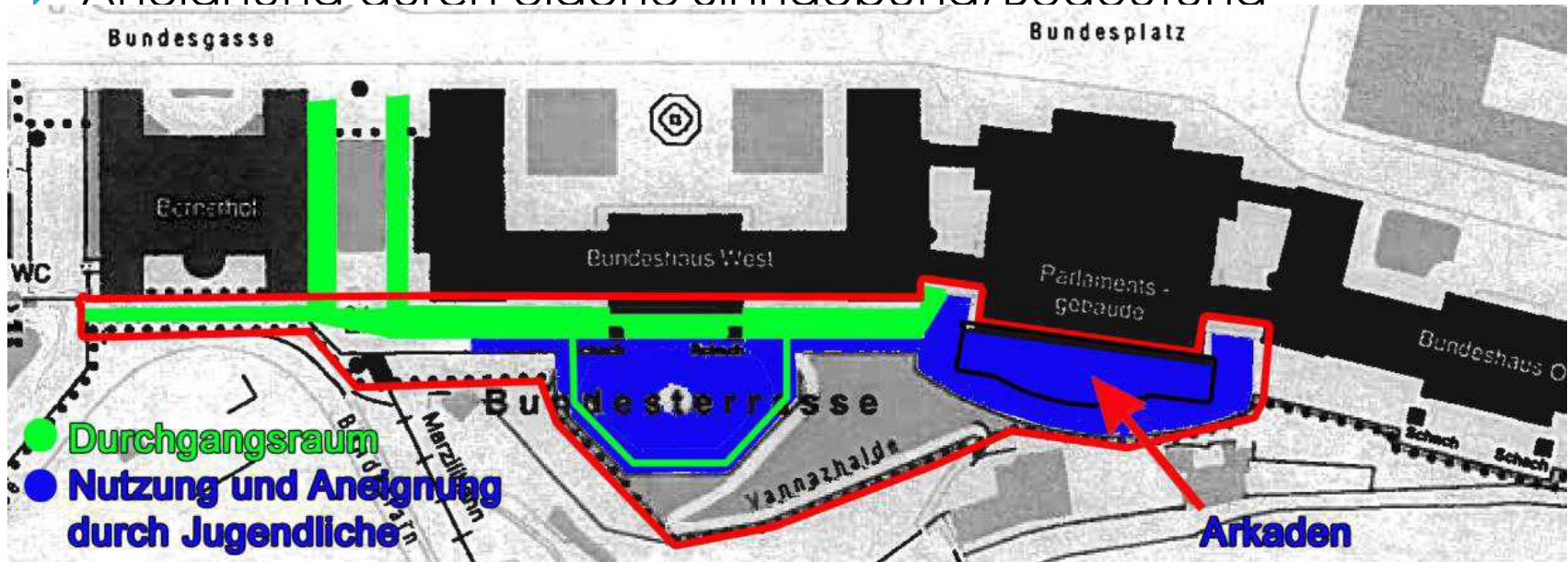
- ▶ Forschungsarbeit mit exemplarischem Forschungsraum
- ▶ Erforschen der Nutzung/Aneignung, Nutzungskonflikte und die Aktionen/Reaktionen darauf, Rolle der SA/SkA
- ▶ Qualitative Sozialforschung
  - Nicht repräsentativ
  - hypothesengenerierend
- ▶ Wie wurde geforscht?
  - Theorie
  - Leitfadeninterviews als ExpertInneninterviews
  - Teilnehmende Beobachtung (deskriptiv, fokussiert und selektiv)
- ▶ ExpertInnen
  - PINTO, Jugendamt Stadt Bern, TOJ
  - BBL, Stadtgrün
  - PINTO, KAPO

# Forschungsraum BT



# Nutzung und Aneignung auf der Bundesterrasse

- ▶ Saisonal unterschiedlich, Wochentag abhängig, Tageszeiten
- ▶ Nutzung/Aneignung: Treffpunktcharakter, Konsumieren, Austausch und Kommunikation, „hängen und chillen“
  - Pragmatische Nutzung oder im angedachten Sinne
- ▶ Aneignung durch eigene Sinngebung/Bedeutung



# Nutzung und Aneignung auf der Bundesterrasse

---



# Nutzungskonflikte auf der Bundesterrasse

---

- ▶ Ähnlicher Hintergrund aller Nutzungskonflikte
- ▶ Littering, Lärmbelastung, Flaschenwürfe und öffentliches urinieren
- ▶ Littering → wird abends als problematischer angesehen als tagsüber
- ▶ Teilweise kommt es zu Auseinandersetzungen unter Jugendgruppen
- ▶ Auseinandersetzungen mit Ordnungsdiensten

# Nutzungskonflikte auf der Bundesterrasse



# Aktion und Reaktion auf Nutzungskonflikte

---

- ▶ Unterscheidung von Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention
- ▶ Keine der aktive Organisationen agieren primärpräventiv → PINTO macht informelle Kontaktaufnahmen, diese sind jedoch nicht zielgerichtet
- ▶ Direktionsübergreifende Plakataktion kann als Sekundär- oder Tertiärprävention betrachtet werden
- ▶ Präsenz von PINTO und Polizei haben ebenfalls eine gewisse präventive Wirkung



# Aktion und Reaktion auf Nutzungskonflikte

---

- ▶ Reaktive Intervention  $\neq$  Prävention
- ▶ Hauptsächlich Polizei und private Ordnungsdienste sind auf dieser Ebene aktiv
- ▶ Reaktion auf situativ auftretende Problematiken  $\rightarrow$  Kontrolle von Jugendlichen, Wegweisungen
- ▶ Bauliche Massnahmen bei geplanter Neugestaltung  $\rightarrow$  Jugendliche werden nicht einbezogen
- ▶ Bei der Bewertung der präventiven und reaktiven Massnahmen werden von den ExpertInnen hauptsächlich die reaktiven Massnahmen hervorgehoben  $\rightarrow$  Warum?

# Aktion und Reaktion auf Nutzungskonflikte

---



# Quellen

---

- ▶ Hafen, Martin (2007). Grundlagen der systemischen Prävention. Ein Theoriebuch für Lehre und Praxis. Heidelberg: Carl Auer Verlag.
- ▶ Forschungsergebnisse BA Eggenschwiler und Leuenberger

# Abschluss

---

**Fragen ???**